



## Außergewöhnliches Klubgeschehen (5)

In den letzten Klubnachrichten wurde leider auf ein für die Kärntner Hobbyfilmerszene erfreuliches Ereignis nicht hingewiesen, wobei wir uns sicher sind, dass es durch den Großmut der St. Veiter Filmfreunde keine schlechte Nachrede geben wird: aufgrund der Aufnahme des Clubs aus der Herzogstadt in den VÖFA lud Obmann Ing. **Hubert Kraxner** zu einem Eröffnungsbesuch am 9. April in das Klublokal in St. Veit, Bräuhausgasse 23. zu einer Vorstellung des Klubs ein. Erschienen waren neben RL Ing. **Franz Kaufmann** auch der Obmann des Film- und Videoklubs Villach, **Ernst Thurner**, der Vizepräsident des CCC, **Peter Kreuzer** und von unserer Seite ließ es sich Präsident **Richard Wagner** nicht nehmen, dem Ereignis beizuwohnen. Nach der Übergabe der Gastgeschenke, über die sich die anwesenden Mitglieder des Filmclubs St. Veit sehr freuten, wurde ein Querschnitt des Schaffens der neuen Verbandsmitglieder gezeigt. Der Abend fand bei einem gemütlichen



Ing. Hubert Kraxner empfängt das Gastgeschenk des FKW (Bild oben)

Mitglieder des FC St. Veit und die Obmänner der Gastklubs sowie RL Kaufmann in reger Diskussion (Bild links) Fotos: FC St. Veit

Beisammensein in einem nahegelegenen Café („s Börserl“) einen angenehmen Ausklang.



Eine weitere Feier war in Völkermarkt, besser gesagt, Kaltenbrunn, angesagt. Dort waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Staatsmeisterschaft am Anwesen von Frau **Claudia Schwarz**, der Tochter unseres Kassieres **Friedrich Sprachmann**, zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Kurz gesagt: die Stimmung war bestens, was auch auf die vorzügliche Bewirtung zurückzuführen war. Ein

herzliches Dankeschön den Gastgebern (Fam. Schwarz, Sprachmann) für die Mühe, die sie sich dabei machten!



Die VersorgerInnen der Köstlichkeiten der Abschlussfeier. Diese dauerte bis weit nach Mitternacht.

Fotos: FKW/RW



Als Abschluss des Saisonausklanges fand der letzte Klubabend vor der Sommerpause nicht im eigenen Klublokal, sondern im „Jazzclub Kammerlichtspiele“ statt. Der Grund war die öffentliche Vorführung des Filmes „EURO-Seitenblicke“. Die Räumlichkeiten waren für diese Vorführung wie geschaffen, denn bekannterweise dienten sie lange Zeit als Kino und weisen daher noch die notwendige Infrastruktur wie eine große Leinwand oder über 120 Sitzplätze auf. Leider wurde wegen der kurzen Organisationszeit nicht der erhoffte Andrang seitens der Öffentlichkeit festgestellt.

Bei der Vorstellung wurden u. a. RL Ing. Franz Kaufmann mit Gattin, eine Abordnung des CCC (Peter Kreuzer und **Richard Lamprecht**) und Ing. **Gerdi Obersteiner** vom ORF Kärnten gesichtet. Ein großer Dank gebührt Herrn **Dr. Peter Polzer** (Leiter des „Jazzclub Kammerlichtspiele“), ohne dessen hilfreicher Mitwirkung diese Vorstellung nicht stattfinden hätte können. Zum Schluss des Filmes wurde noch über dessen Entstehungsgeschichte und Gestaltung diskutiert, was den Eindruck hinterließ, dass das Werk recht gut ankam. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein fand auch dieser Abend einen gemütlichen Ausklang.



Foto: RW



Der Wechsel des Regionalleiters – Ing. **Andreas Rauch** löste Ing. Franz Kaufmann auf dessen Wunsch im Juli ab – führte zu Beginn der



Herbstsaison dazu, dass uns der neue Regionalleiter einen Besuch abstattete. Andi präsentierte seine Pläne für die Zukunft, wobei die Jugendförderung einer seiner Schwerpunkte sein wird. Es wurden auch die Vorstellungen, die unsere Kubleitung über die Führung dieses Amtes hat, sowie Pläne unseres Klubs ausführlich besprochen.

RL Ing. Rauch mit Klubpräsident Wagner Foto: FS/FKW



Ein Thema des vorhin erwähnten Besuches von Andi Rauch war die Zusammenarbeit zwischen den Kärntner Filmklubs. Einer alten Tradition



Obmann Paul Kraiger vor Beginn der Filmvorführungen

Foto: FS/FKW

entsprechend, hatten wir im Herbst Besuch von unseren Völkermarkter Filmfreunden, die uns Filme mitbrachten, die die Mitglieder gestalteten. Davor schilderte Obmann **Paul Kraiger** die Situation des Klubs, der im Jahre 2010 sein 30-jähriges Bestehen feiert. Es wird dies im Rahmen der Landesmeisterschaft geschehen, die ebenfalls vom Filmclub Völkermarkt ausgerichtet

wird. Den Worten von Paul war zu entnehmen, dass es überall die gleichen Sorgen gibt (mit dem Nachwuchs, der nicht kommt). Die gezeigten Filme fanden großen Beifall, der Abend wurde bei einem gemütlichen Umtrunk in einem nahegelegenen Gasthaus beendet.



Auch wir durften bei einem anderen Klub zu Gast sein. Der Film- und Videoklub Spittal an der Drau hatte uns im Dezember eingeladen. Die Spittaler Filmfreunde sind ja stolze Preisträger des Wettbewerbes „Kärnten wasser.reich“, der erste Platz ging an diesen Klub (herzliche Gratulation!). Angereist sind wir wieder mit dem Bus von **Anton Oberhofer**, dem dafür großer



Dank gebührt. Die erste große Überraschung war ein Buffet, das alle Erwartungen übertraf. Als zweite Überraschung gab es bei der Begrüßung durch Obmann **Rudolf Hattenberger** ein Sonderlob über die Ausrichtung der Staatsmeisterschaft 2009. Verblüfft ob solcher unerwarteter Dinge, wurde das geplante Programm kurzfristig umgestoßen (Ausschnitt aus dem Programm „Verbandswettbewerb – Vergleich eigene Note / erhaltene Note“; Präsentation des Filmes „EURO-Seitenblicke“). Der EURO-Film wurde gezeigt, jedoch sahen wir uns dann den Siegerfilm des „wasserreich“-Bewerbes an. Man



Der Filmklub Klagenfurt zu Besuch in Spittal

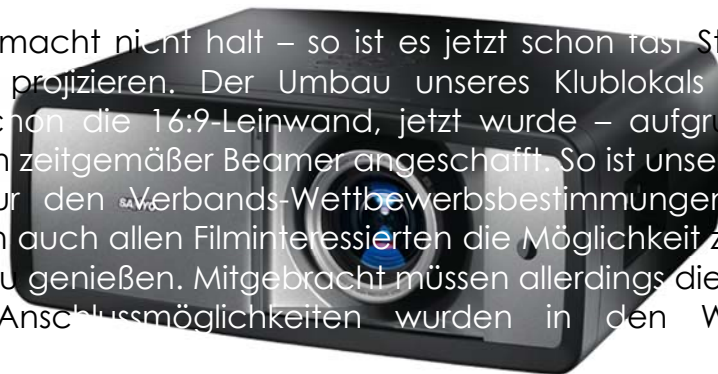
Foto: RW/FKW

braucht nicht extra zu erwähnen, dass uns der Film hervorragend gefiel. Wir freuen uns für unsere Spittaler Filmfreunde, zu deren Veranstaltungen wir immer gerne anreisen.

P. S.: Der Film- und Videoklub Spittal wurde kurz danach in einer Kärntner Tageszeitung als Verein ausführlich präsentiert – die dritte Überraschung ...



Die Technik macht nicht halt – so ist es jetzt schon fast Standard, im HD-Modus zu projizieren. Der Umbau unseres Klublokals im Jahre 2008 brachte uns schon die 16:9-Leinwand, jetzt wurde – aufgrund der großen Nachfrage – ein zeitgemäßer Beamer angeschafft. So ist unser Klub jetzt in der Lage, nicht nur den Verbands-Wettbewerbsbestimmungen Rechnung zu tragen, sondern auch allen Filminteressierten die Möglichkeit zu bieten, Werke in HD-Qualität zu genießen. Mitgebracht müssen allerdings die dazugehörigen Geräte, die Anschlussmöglichkeiten wurden in den Weihnachtsferien geschaffen.



Der neue Beamer hatte seinen ersten großen Einsatz bei der Wiedereröffnung des renovierten Gemeindezentrums Annabichl. Unser Klub war durch den Umbau nur indirekt betroffen; wir konnten als einziger in diesem Gebäude beheimateten Vereinen den Betrieb während der Umbauarbeiten ungestört weiterführen. – Am Tage der Wiedereröffnung war der Saal zum Bersten voll. Musikalisch umrahmt wurde die Feier, deren Organisation **Josef Maurer** (Leiter

des Präsidiums des Magistrats) über hatte, vom Männerchor Klagenfurt-Annabichl. Tanzeinlagen kamen von der Jugendvolkstanzgruppe Klagenfurt. Stadtrat Ing. **Herbert Taschek** gab einen Überblick über die baulichen Tätigkeiten. Bei der Eröffnung durch Bürgermeister **Christian Scheider**, bei der auch Vizebürgermeisterin **Dr. Marie-Luise Mathiaschitz**, Vizebürgermeister (und Kulturreferent der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee) **Albert Gunzer** und fast alle Angehörigen des Stadtsenates sowie Vertreter der Kirche anwesend waren, durften die Vereine einen Querschnitt ihrer Tätigkeiten zeigen. Der Filmklub Klagenfurt präsentierte einen kurzen Film über sein Schaffen. – Ein wohlschmeckendes Buffet rundete die gelungene Feier ab. Natürlich haben wir eine Dokumentation von dieser Eröffnung erstellt.



Fotomontage: FKW



Wie immer zum Ende des Jahres war eine vorweihnachtliche Jahres-Abschlussfeier am Programm. Im Gasthof **Kressnig** fanden sich die Klubmitglieder mit ihren Angehörigen zu einem besinnlichen Abend ein, wobei auch Frau Mag. **Uta Krammer** in Vertretung unseres Bürgermeisters anwesend war. Die Gemeinderätin brachte für jedes Mitglied eine nette Aufmerksamkeit mit. In einer kurzen Ansprache kam Präsident Wagner auf das



Klubgeschehen im Jahre 2009 zu sprechen und zur Ehrung von 2 Mitgliedern mit einer runden Anzahl von Jahren ihrer Mitgliedschaft (Frau **Ursula Stern**, 10 Jahre; Mag. **Michael Kraiger**, 15 Jahre). Leider konnte Frau **Maria Paulus**, unser an Lebensjahren ältestes Mitglied, nicht bei dieser Feier dabei sein, da sie sich momentan aus Genesungsgründen in einer Pflegeanstalt außerhalb Kärntens befindet. Mit dem Wunsche für eine weitere harmonische Gestaltung des Klublebens wurden die „Weihnachtsferien“ eingeleitet. Man verblieb noch spät in die Nacht ...

Einige Fotos von der Abschlussfeier:



Gut aufgelegte Mitglieder und Angehörige bei der vorweihnachtlichen Jahresabschlussfeier im Gasthof „Kressnig“



GR Mag. Uta Kramer, Präs. Richard Wagner



Claudia Wagner wird für's Saubermachen des Klubs belohnt

Fotos: FKW (6)

Dezember 2009/R. W.

